

Kryon Botschaft Monument Valley 1. Channeling

Begrüßungsdinner bei Goulding's

Kryon durch Lee Carroll vom 22.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Dieses spezielle Channeling ist fast exklusiv für diejenigen, die hier vor mir sitzen. Es ist kurz vor Sonnenuntergang und wir schauen auf die Majestät dessen, was Ihr ‚Monument Valley‘ - Tal der Denkmäler – nennt. Die majestätischen Felsen scheinen geradezu aus dem Land hervorzuspringen, als seien sie mit einer ungeheuren Kraft aus dem Boden geschossen. Es ist pure Schönheit in höchster Vollendung. Die Landschaft scheint uns leise zuzuflüstern, was sich im Laufe der Geschichte hier zugetragen hat, und gleichzeitig ruft sie es uns mit lauter Stimme entgegen. Es ist wundervoll.

Unsere gesamte Gruppe betrachtet fasziniert diese wunderbaren Felsformationen und die erhabene Schönheit des Abendhimmels. Es wird nicht das letzte Mal sein bei dieser Reise zum Monument Valley. Wir werden uns einiges ansehen und ich möchte dieses spezielle Channeling mit etwas beginnen, das mein Partner seinen Freunden besonders gerne erzählt und es hat mit dem zu tun, was Ihr gerade betrachtet.

Als er ein noch ein Kind war, hatte er das Glück, in der Nähe des Strandes aufzuwachsen. So oft wie möglich ging er zum Strand. Und als er dann als älterer Mann zum ersten Mal das Monument Valley besuchte, kamen diese ganzen Kindheitserinnerungen wieder hoch, denn die Felsformationen erinnerten ihn an die Sandburgen, die er als Kind am Strand baute, bevor sie wieder von den Wellen hinweggespült wurden.

Und, meine Lieben, ich will Euch etwas sagen: es gibt einen Grund für diese Ähnlichkeit. Ihr müsst keine Geologen sein, um zu erkennen, was es ist, was Ihr da seht.

An diesem Ort gab es einmal Wasser und zwar jede Menge davon. Genau da, wo Ihr jetzt sitzt, war das Meer. Das war vor langer, langer Zeit, als es vielleicht noch nicht einmal Menschen gab. Es war eine unbeständige Zeit auf dem Planeten, die permanenten Veränderungen unterlag. Wenn Ihr Euch die zerklüfteten Felsen ansieht, wie sie von der Kraft des Wassers geformt wurden, dann erkennt Ihr, dass dies durch strömendes Wasser geschah. Es war kein Wasser, das über tausende Jahre hinweg sanft über die Felsen geplätschert wäre, nein, das Gestein wurde mit großer Kraft zertrennt. Es gab nicht nur Wasser hier, nicht nur einen Ozean, sondern das Wasser strömte rasend schnell von einem Ort zum anderen und dabei schliff es

diese Felsen, die Ihr vor Euch seht, in Form. Oben auf den Plateaus findet man noch immer Muscheln. Für Geologen ist das kein Geheimnis.

Aber wie aktiv war diese Planet in seiner Vorbereitung für die Ruhe, die heute hier herrscht?! Tausende Jahre lang war dies ein ruhiger Planet, während sich die Menschheit entwickelte. Wenn so etwas heute passieren würde, würde die Menschheit einfach hinweggefegt.

Die Erde war mit ihrer Vorbereitung für Euch fertig. Die Ozeane waren alle an Ort und Stelle und auch die Landmassen waren da, wo sie sein sollten. Ja, es gibt nach wie vor Wetterzyklen - Ihr befindet Euch gerade in einem davon. Aber das stellt keine solche Bedrohung für Euch dar, wie das Wasser, wenn Ihr Euch damals hier befunden hätte, als das, was Ihr hier vor Euren Augen seht, stattgefunden hat. Ich erzähle Euch eine interessante, ja vielleicht sogar lustige Geschichte über die Wetterzyklen, die Ihr derzeit erlebt.

Jene, die, wie es heißt, die aktuelle globale Erwärmung hervorrufen, die, wie ich sagte, ein Vorbote der bevorstehenden globalen Kälte ist – ein Zyklus, den es seit Urzeiten gibt. Wenn ich Euch mit einem indigenen Bewohner des Nordens sprechen ließe, würden er Euch ansehen und von etwas erzählen, dass *Ihr* heute nicht habt. Er würde sagen, dass seine Vorfahren das Anschwellen und Abschmelzen der Gletscher aufgezeichnet haben. Sie kamen und gingen und kamen und gingen. Und das hatte einen Einfluss auf die Nahrung, die sie anbauten und die Tiere, die sie jagten. Daher mussten sie das Wetter Jahrtausende lang aufzeichnen. Und sie würden Euch anschauen und sagen: „*Habt Ihr das etwa nicht getan? Und jetzt seid Ihr in einem solchen Zyklus und habt Angst?*“ Und sie würden kichern.

Alles läuft genau nach Plan, meine Lieben. Die Gletscher beginnen sich wieder zurückzuziehen und sie werden auch wieder anwachsen. Es ist ein Zyklus, der immer wieder stattfindet, um die Ozeane des Planeten aufzufrischen. Und wir haben es Euch gesagt, dies sind die sanften Zyklen, damit die Menschen sich vorbereiten können, sie verstehen können und noch lange hier sein können.

Ihr befindet Euch am Beginn eines Bewusstseinswandels auf dem Planeten, der nicht nur eine friedvolle Erde mit sich bringen wird. Vielmehr ist es der Beginn der Erkenntnis einer größeren Wahrheit.

Einer Wahrheit, die besagt, dass das, was Ihr Gott oder Spirit oder die Schöpferquelle nennt, sowohl in Euch als auch außerhalb von Euch lebt. Ihr alle wisst, dass es eine Seele gibt und dennoch wurde in keiner der Religionen auf der Erde gelehrt, dass Ihr sie berühren könntet oder dass sie ein Teil von Euch sein könnte. Dass Ihr Zugang zu ihr hättet, Ihr die engelsgleiche Beschaffenheit in ihr erkennen könntet und Ihr das Antlitz Gottes berühren könntet. Und all das, was ich gerade gesagt habe, ist wahr! Das ist Euer Erbe.

Ihr hier habt die Gelegenheit, während dieser acht Tage auf diesem Land zu sitzen und zu spüren, was ich Euch gerade gesagt habe, die Gelegenheit, es als eine Wahrheit in Eure Körper hineinfließen zu lassen. So sieht eine Multidimensionalität aus, im Gegensatz zu einer Wahrheit, die Euch auf einem Blatt Papier gelehrt wird, oder durch die mündlichen Überlieferungen Eurer Vorfahren oder Eurer Mitmenschen.

Es ist eine Wahrheit, die in Euch hineinfließt, die Euch erkennt. Das Land weiß, wer Ihr seid. Das tut es wirklich. Es ist egal, dass Ihr noch nie zuvor hier wart.

Die Erde ist ein fühlendes Wesen. Sie weiß, wer Ihr seid. Vielleicht stellt sie Euch die Frage: „*Seid Ihr bereit?*“ Und Ihr dürft ihr die Frage zurück stellen: „*Bereit wofür?*“ Und dann wird die Erde antworten: „*Bereit für das, wofür ihr hierherkamt und Platz nahmt, damit wir Euch mit ein paar Wahrheiten anfüllen, die Ihr nicht erwartet habt in der Stille von allem was ist.*“

Dies ist Channeling Nr. 1 von 8. Wir werden uns die Numerologie jedes Channelings ansehen. Eins ist einfach. Es bedeutet Neuanfänge! Wenn man 1 und 8 zusammenzählt, ergibt es 9. Die Neun steht für Vollendung. Wie kann etwas gleichzeitig beginnen und enden? Meine Lieben, genau das tut die Erde mit dem Bewusstsein, das alt und hässlich und niedrigschwingend ist.

Es ist das Ende und die Vollendung einer alten Zeit. Es ist der Beginn einer neuen Zeit. Ich erzähle Euch das, weil ich möchte, dass Ihr Euch selbst fragt: könntet das Ihr sein, heute oder jetzt? Seid Ihr bereit für die Vollendung von etwas, das sehr alt ist, in das Ihr hineingeboren wurdet, das Eurer Großartigkeit nicht länger dient und stattdessen das aufnehmen, was sehr neu ist, eine neue Idee dessen, wer Ihr seid und warum Ihr hier seid.

Und dann werde ich es schließlich Euch und all denen, die zuhören, sagen: Ihr seid alle so linear in Eurem gesamten Denken, dass Ihr das, was ich gerade gesagt habe, betrachtet und sagt: „*Ich wünschte, ich hätte all das gewusst, als ich noch jung war.*“ Und Ihr sagt das, weil ihr denkt, dass Ihr nicht mehr lange in der Lage sein werdet, es zu nutzen. Dabei versteht Ihr nicht, dass alles, was Ihr heute verinnerlicht, wenn Ihr etwas über Spirit erfahrt, über das Lernen der Seele, das Verständnis einer erhabenen Energie, dann geht all das über Eure DNA-Erinnerung auf vielfältige Weise in Euch hinein, bleibt dort und wird wiedergeboren.

Wenn Ihr das nächste Mal auf diesem Planeten ankommt, wird das, was Ihr heute habt, was ihr heute lernt auf eine sehr wunderbare Weise geschehen.

Wenn Ihr das nächste Mal hier seid, verschwindet es nicht wieder. Das ist die Prophezeiung, die ich in den letzten Monaten verkündet habe, um Euch zu sagen, dass etwas geschieht, selbst mit dem System der Reinkarnation, basierend auf einem höheren, sehr viel höheren Bewusstsein auf der Erde.

Das System verändert sich dahingehend, dass das, was Ihr heute lernt, an Euch übergeben wird, wenn Ihr wieder zurückkommt.

Stellt Euch einen Moment vor, wie Ihr wieder als junger Mensch erwacht, und Ihr all das, was Ihr in diesem Leben durchgemacht habt, nicht noch einmal durchmachen müsst.

Findet Ihr das interessant? Würde das etwas an Euren Gefühlen darüber, wie es ist, zurückzukommen, ändern? Meine Lieben, die Dinge verändern sich. Ihr seid aus Gründen hier, an die Ihr Euch wahrscheinlich nicht einmal erinnern könnt.

Die Saat für das Wachstum eines aufgestiegenen Planeten wird gelegt und die Samen werden genau jetzt in Euch hineingelegt.

Geht an diese Woche ein klein wenig anders heran, als Ihr es euch vorgenommen hattet. Seid aufgeschlossen Dingen gegenüber, die Ihr nicht erwartet hattet, die schön sind und voller Liebe und auf denen Euer Name steht. Auf allen.

Ich bin KRYON, in Liebe zur Menschheit. And so it is.

Kryon

PDF als Download

Kryon Botschaft Monument Valley 2. Channeling

Tränenbogen

Kryon durch Lee Carroll vom 23.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Für diejenigen, die erst jetzt dazukommen – wir sind bei diesem Channeling an einem perfekten Ort: Monument Valley. Um genau zu sein, in der Umgebung des Tear Drop Arch, einem Ort der Schönheit, der Ruhe und des Friedens.

Es ist der perfekte Zeitpunkt, um Euch etwas über den numerologischen Aspekt dieses Channelings zu erzählen.

Wir lassen die Numerologie die Botschaften der acht Channelings, die es in dieser Woche gibt, leiten. Das Schöne dabei ist, dass die Numerologie ein Ausdruck von Energie ist und wenn Ihr durch diese Landschaft geht und von der indigenen Bevölkerung hört und was sie über Energie denken, dann hat alles im gesamten Kosmos eine andere Energie.

Es gibt viele verschiedene Energien in den Jahreszeiten, es gibt Energien in der Luft, im Boden... In den vielen unterschiedlichen Geschichten die erzählt werden, geht es immer um die verschiedenen Energien. Auch die alten Tibeter verehrten die Energien vieler Dinge, eines davon waren die Zahlen. Eben jene Zahlen, die Ihr im Alltag benutzt, um Dinge zu zählen, aber sie hatten eine andere Bedeutung.

Sie benutzten diesen Zahlen, um die Zufälligkeit der Menschen und der Natur zu verstehen. Da die Zahlen zufällig erschienen, benutzten sie die Energien dieser Zahlen, um vielleicht die Energie des Tages, des Augenblicks oder dessen, was der Mensch gerade erfuhr, zu beschreiben. Man nannte es Numerologie. Heute, wo ich an diesem wunderschönen Ort sitze, ist eine Zwei.

Die Zwei steht für eine der am meisten missverstandenen Energien aller Zahlen. Sie repräsentiert die Dualität.

Wenn ich Dualität definieren sollte, so würde das deutlich anders aussehen als das, wie die meisten anderen es definieren. Denn die meisten würden sagen, Dualität ist der Kampf zwischen Licht und Dunkelheit oder hoher oder dunkler Energie. Es ist der Kampf der überall auf der Erde stattfindet. Manchmal zwischen Mensch und Natur, manchmal zwischen Natur und Natur, manchmal sogar zwischen Mensch und Mensch.

Man würde es definieren als den Kampf, der sogar innerhalb von Familien stattfindet. Dysfunktion ist Dualität. So würde das in den meisten Fällen in bestimmten religiösen Kreisen betrachtet werden. Es ist der Kampf zwischen Licht und Sünde.

In anderen Religionen ist es das genaue Gegenteil. Aber es ist immer vorhanden und wird dargestellt als ein Kampf.

Was aber, wenn Dualität etwas ganz anderes ist? Ich werde jetzt Dualität auf Ebene der Seele definieren. Ich möchte, dass Ihr diese Definition hört, denn es ist die Definition wie sie ein Schöpfer verwenden würde, der Euch liebt.

Dualität ist der Vorgang des Findens von Licht in Euch selbst, welches automatisch das Dunkel auflöst. Habt Ihr das gehört? Habt Ihr darin das Wort Kampf gehört? Dualität ist kein Kampf, sie ist Bewusstsein.

Wenn Du Licht findest, kann keine Dunkelheit existieren. Das ist ein Axiom, das Ich Euch schon seit 35 Jahren verkünde. Aus diesem Grund ist Dualität für einen aufgestiegenen Meister oder jemanden, der die Weisheiten der Altvorderen oder Schamanismus oder Meisterschaft studiert, etwas anderes.

Dann wird Dualität zur Entdeckung des Lichts. Denn bei der Entdeckung des Lichts Fallen alle unangemessenen Dinge, alle dysfunktionalen Dinge weg.

Meine Lieben, ich will Euch etwas sagen, jeder einzelne von Euch hat eine sehr schlechte Angewohnheit. Es ist eine programmierte Angewohnheit und zwar die Erwartung von Unruhe. Es gibt sie überall. Die Kosmologie der Indigenen dieses Landes, derer in der Mitte, im Doughnut dieses Landes, der über den halben Erdkreis Verteilten – alle modernen Religionen haben eines gemeinsam: in ihrer Kosmologie gibt es Unruhen.

Es scheint von Natur aus in der Menschheit und dem, was die Menschen über Gott oder den Schöpfer denken, enthalten zu sein. Seht Euch einige der modernsten Religionen an und Ihr werdet sehen, dass es auch dort wieder menschliche Enttäuschung gibt und das Fallen in Ungnade, es gibt das ganze Programm, himmlische Kriege, der Entstehung dämonischer Wesenheiten ... alles dreht sich um Prüfungen, Dysfunktion, Unruhen, Kampf.

Ich will Euch etwas sagen, das Axiom, das Eure Seele Euch geben wird, ist, dass es das in Eurer Seele nicht gibt, dass es das bei einem Liebenden Schöpfer nicht gibt! Wenn es das nicht in Eurer Seele gibt und nicht in dem Schöpfer, wo sonst gibt es das? Und die Antwort ist: in der menschlichen Natur, die all diese Regeln aufgeschrieben hat, all diesen Einfluss hatte und all diese Schriften verfasst hat, damit sie der Menschheit gerecht werden sollte, nicht Gott.

Was, wenn ich Euch jetzt sofort sagte, dass Ihr einen anderen Weg gehen könntet. Einen Weg, den Ihr nicht als einen Kampf in der Dualität empfinden würdet, sondern vielmehr als einen Weg, der Dualität, wie ich sie definiere, in der Ihr beginnt, die Zwiebel des Humanismus zu schälen.

Das, was Euch von Anfang an anhaftet, ist das, in das Ihr hineinprogrammiert wurdet. Diese Dinge, die vielleicht dunkle Energie sein mögen, die Erwartung von Unruhe, die Traurigkeit, die Ihr möglicherweise für die Welt um Euch herum empfindet ... mit all dem kommt Ihr auf die Welt.

Was, wenn Ihr diese Zwiebel schälen könntet, die jetzt im Moment Eure Seelenenergie ist, so dass diese Dinge einfach abgestreift würden? Und Ihr könntet das in Eurem eigenen Leben feststellen dadurch, wie Ihr insbesondere gegenüber anderen denkt: Gibt es immer noch Verurteilung oder ist da anstelle dessen Verständnis? Ist da Freundlichkeit? Ist da Mitgefühl?

Wenn Ihr Euch Situationen anseht, die Euch normalerweise Schwierigkeiten bereiteten oder Euch extrem wütend machten, könnt Ihr sie stattdessen in Verständnis umwandeln? Könnt Ihr eine politische Situation betrachten, die Ihr nicht versteht und Ihr seid auf der einen Seite und da sind die auf der anderen Seite und könnt Ihr verstehen, warum die anderen so denken wie sie es tun? Könnt Ihr sie betrachten als Menschen, die ebenso mit der Dualität kämpfen wie du? Könnt Ihr das loslassen, was man Euch gesagt hat – selbst die, die Euch liebten – und einen Augenblick nachdenken ... „Ist das wirklich richtig?“ Und Euch stattdessen an einen Ort begeben, der rein ist.

Und wo Ihr beginnt, diese Zwiebel noch weiter zu schälen, bis ihr an einen Ort gelangt, von dem die Meister und all die Altvorderen und alle Schamanen sagen, dass es der Ausgangspunkt von Frieden ist. Der Ausgangspunkt.

Und da gibt es noch viel mehr, wenn Ihr die Leiter des Verständnisses und der Bewusstheit erklimmt. Es wird nicht schwieriger – und wir haben das gestern Abend gesagt – es wird tatsächlich schöner. Es wird leichter, je mehr Ihr tut, weil Ihr mehr versteht. Ihr lasst Euch weniger von den Dingen um Euch herum aus der Ruhe bringen.

Für die Empathen in der Gruppe: Ihr werdet stets Empathie empfinden, welche eine Art auf Euch selbst angewandtes Mitgefühl ist. Aber jetzt könnt Ihr beginnen, sie in mitfühlendes Handeln zu transformieren und verstehen, was Ihr als Empath tun könnt, nicht nur, um die Empathie und die Gefühle in Eurem eigenen Körper aufzulösen, sondern um denen zu helfen, denen gegenüber Ihr empathisch seid.

Es gibt Prozesse, es gibt Möglichkeiten, wie man diese Dinge tut und sie heißen: Meisterschaft.

Ich sage es noch einmal: Seid Ihr hier, um Euch die Felsen anzusehen? Seid Ihr hier, um ihnen zuzuhören? Die Energie, die hier herrscht, hätte Euch so viel zu sagen über Frieden. Über Geduld. Über Liebe.

Ihr Lieben, ich würde Euch all das nicht erzählen, wenn es nicht so wäre.

Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen,

And so it is.

KRYON

PDF als Download

Kryon Botschaft Monument Valley 3. Channeling

In der Umgebung des Big Hogan

Kryon durch Lee Carroll vom 24.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Dies ist das dritte von acht Channelings und unsere Gruppe befindet sich wortwörtlich auf dem Erdboden und rundherum Steine jeglichen Alters in denen das Echo der Urahnen widerhallt, die diesen Ort nie wirklich verlassen haben.

Auf der ganzen Welt glaubt die indigene Bevölkerung ohne Ausnahme, dass sich die Vorfahren immer noch in der Erde, im Boden befinden. Was, wenn ich Euch sage, dass Ihr erwartet wurdet? Was, wenn ich Euch sage, dass die Altvorderen hier sind und Euch sehen? Und wenn sie eine Botschaft für Euch hätten, dann würden sie sagen: „*Es geht um die Zeit*“. Es ginge um die Zeit, denn sie wissen, was Ihr wisst. Denn, man könnte sagen, dass sie dort, auf der anderen Seite des Schleiers – oder eines Teils des Systems, oder heute sogar der Reinkarnation – dass sie sich des Shifts, von dem wir so oft gesprochen haben, durchaus bewusst sind.

Das Geräusch der Stille ist für die, die es nie zuvor gehört haben, faszinierend.

Das dritte Channeling hat die Energie der Drei, das haben wir schon erwähnt. Die Tibeter definierten die Drei als eine katalytische Energie. Wenn also die Drei auftauchte, bezeichneten sie damit eine spezielle Art von Energie. Heute findet sich der Begriff „Katalysator“ hauptsächlich im Bereich der Chemie und er bezeichnet eine Substanz oder eine Chemikalie, die eine größere Reaktion mit den in ihr enthaltenen Substanzen erzeugt, ohne sich dabei selbst zu verändern.

Nun, auf uns übertragen bedeutet es das: Der Ort, wo Ihr Euch jetzt im Moment befindet, ist für Euch ein Katalysator. Die Energie des Planeten und der Erde, des Bodens, auf dem Ihr sitzt, der Felsen, die Ihr seht und die Euch erwartet haben, erschaffen eine Energie für Euch. Es ist, als ob Ihr von dieser Energie aufgetankt würdet und Euch anders fühlt, wenn Ihr wieder abreist. Und doch bleiben die Felsen und der Sand unverändert. Man könnte also sagen, dass der Planet selbst in diesem Fall ein Katalysator für Euch ist.

Eine weitere Art katalytischer Energie, die die Tibeter kannten, war die Tatsache, dass, wenn man sich in der Gegenwart eines Meisters aufhält, sich vor ihn hinsetzt

oder gemeinsam mit Meditierenden in einem Raum ist, dass dies eine bestimmte Art von Schwingung erzeugt.

Und die ganze Erfahrung wäre für Euch ein Katalysator, denn Ihr würdet den Ort anders verlassen, als Ihr ihn betreten habt. Und dennoch wäre der Ort, wo Ihr wart, der gleiche wie zuvor. Dies ist folglich unsere Definition für katalytische Energie. Es ist Energie, die Euch erwartet oder die Ihr selbst in Euch tragt. Sie ist fast so etwas wie ein Verstärker. So, dass, wenn Ihr an bestimmte Orte geht und dort mit anderen zusammen seid, *sie* Euch verändern.

Wie denkt Ihr war es, zu Füßen der größten Meister aller Zeiten zu sitzen? Es steht Euch frei, an wen Ihr da denken wollt und was sie für Euch bedeuten. Aber sie sind wohlbekannt. Einige von ihnen leben sogar heute noch. Und es gab Menschen, die um den halben Erdkreis reisten, um zu Füßen eines dieser Meister zu sitzen. Eines Meisters, der vielleicht eine sehr hohe Schwingung hatte. Und wenn man dann zu dessen Füßen saß, wurde man „vollgetankt“, d. h. man wurde randvoll mit dem angefüllt, wofür man gekommen war.

Und manchmal heilte etwas. Und manchmal ging es nur darum, in einer Präsenz zu verweilen, um verändert nachhause zu gehen.

Manchmal war es aber auch so, dass man genau die Veränderung erfuhr, die man sich gewünscht hatte, etwa, wenn man Trauer oder Sorgen oder Traurigkeit verspürte und man verändert fortging und es nicht mehr mit sich trug, weil der Meister, bei dem man war, einem geholfen hatte. Man ging verändert nachhause. Der Meister würde das gleiche sagen: Das ist katalytische Energie.

Man könnte noch so viel darüber sagen ... über diesen speziellen Aspekt.

Die Drei steht für diejenigen, die die Meisterschaft auf Erden erlangen. Und wir haben schon über so viele unterschiedliche Eigenschaften gesprochen, die ein Meister haben kann, oder selbst diejenigen, die die Meisterschaft erlernen. Und es ist sehr interessant, dass selbst jene, die die Meisterschaft erlernen, eine ausreichend hohe Schwingung ausstrahlen, dass diejenigen, die in ihrer Umgebung sind oder die in Kontakt mit ihnen kommen, es spüren werden und verändert nachhause gehen.

Wenn Ihr eine mitfühlende Seele seid und an einen Ort kommt, wo man das nicht ist oder Ihr Euch in einer Gruppe befindet, die sich beklagt und das ist ihr liebstes Hobby und Ihr dann anfangt zu reden und Euch eben nicht beklagt, sondern dankbar dafür seid, dass Ihr überhaupt dort sein könnt, dann wird sich manchmal die ganze Gruppe verändern. Sie werden plötzlich ihre Meinung ändern oder aufpassen, was sie sagen, denn ihre Negativität ist ebenfalls ein Katalysator.

Katalytische Energie kann in beide Richtungen wirken – negativ oder positiv.

Aber ich verrate Euch das Beste und es ist nicht Mitgefühl, es ist nicht Freundlichkeit. Es wird Euch überraschen ... es ist das Beste, weil es am ansteckendsten ist. Das heißt, wenn Ihr es habt, könnt Ihr es ganz einfach weitergeben und Leben verändern und heilen und es ist so anders ... diese Energie, meine Lieben, heißt *Freude*.

Eine der erstaunlichsten Energien, über die der Mensch verfügt, ist die katalytische Energie der Freude und des Humors. Häufig wird stark depressiven Leuten empfohlen, sie sollen eine Comedy-Show besuchen, auch, wenn sie keine Lust dazu haben. Oder sich vielleicht einen Film anschauen, über den sie als Kind gelacht haben, auch, wenn sie keine Lust dazu haben. Das Resultat ist, dass sich nach einer Weile ihr Gemüt erhellt.

Ich will Euch etwas erzählen, das Ihr vielleicht schon wisst, nämlich, dass Humor, Lachen, Freude, tatsächlich die Chemie des menschlichen Körpers verändert. Heilung geschieht, wenn ein Mensch Freude empfindet. Das Leben verändert sich, wenn Freude da ist.

Wertschätzung und Dankbarkeit – sind alles Teile der Freude. Ich sage Euch das, weil ich Euch frage: Seid Ihr eine fröhliche Person?

Ihr Lieben, der Schuss kann in beide Richtungen losgehen, und ich werde Euch Dinge erzählen, die Ihr heute betrachten könnt und über die Ihr den Kopf schüttelt.

Es gibt derzeit Kulturen auf dieser Erde, in denen, wenn man zu viel lacht, es so angesehen wird, als hätte man etwas zu verstecken. Lachen ist also etwas, das nicht gefördert wird. Und daher wird auch die Freude nicht gefördert. Kennt Ihr so eine Kultur? In einer Kultur, in der Lachen verpönt ist, ist das normal und es wurde den Menschen so gelehrt, denn wenn sie es doch taten, brachen sie damit womöglich eine Regel.

Was, wenn ich Euch sage, dass Gott die ganze Zeit lacht?! Dass in der Seele permanent Humor, Lachen, Freude herrscht? Euer Wesen, Euer göttliches Wesen ist von Natur aus ein lachendes Wesen. Ein fröhliches Wesen.

Wie macht Ihr Euch bisher als Botschafter eines der Attribute der Meisterschaft, das da heißt: Freude? Ich sage Euch, Ihr könnt Leben verändern, ganz einfach im Vorübergehen wenn Ihr fröhlich seid, oder Freude in einer Gruppe verbreitet, wenn sie spüren, dass Ihr die fröhliche Person seid, verbreitet ihr die Freude.

Manch einer wird sich sogar über Euch lustig machen. Zu viel Lachen, zu viel Spaß wisst Ihr, ist nicht sehr seriös. Und doch werden all die, die sich beschwerten, ein kleines Bisschen besser fortgehen, weil Ihr nicht ernsthaft oder seriös wart.

Meine Lieben, ich ermutige Euch alle, Euch daran zu erinnern: Gott lacht, wenn Ihr lacht! Jedes Mal, wenn Ihr Freude versprüht, versammeln sich eine Reihe von Engeln und sie sind Katalysatoren, die von einem zum anderen gehen und sie anfüllen und zwar soweit sie es erlauben.

Damit sind wir bei einem weiteren Thema, das wir heute schon angesprochen haben: Die Menschen auf diesem Planeten werden nur verändert, wenn sie es erlauben – das ist der freie Wille, aber Freude, Lachen sind ansteckend und die Menschen erwischen sich beim Lachen, selbst wenn sie es zuvor nicht erlaubt haben. Und dann plötzlich erlauben sie es doch.

Das ist ein Katalysator. Ich will, dass Ihr Euch daran erinnert: Liebe ist Freude.

Was hört Ihr jetzt in diesem Moment? Die Altvorderen lachen und sie grüßen Euch voller Freude.

Ich bin Kryon in Liebe zu Euch allen.

And so it is.
KRYON

PDF als Download

Kryon Botschaft Monument Valley 4. Channeling

Tal der Götter

Kryon durch Lee Carroll vom 25.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Edda Speth

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst.

Dies ist das 4. Channeling von 8.

Die Gruppe ist wieder im Freien und blickt auf die unglaubliche Schönheit und Weite von Gaia.

Die folgende Information ist nicht neu, aber sozusagen die Essenz von KRYON und das war sie auch immer schon.

Wenn man die „Signatur“ des Landes hier mit den Augen tibetischer Numerologie betrachtet, entspräche sie genau der Numerologie der Erde.

Die 4 repräsentiert immer die Erde.

Wir haben sie von Anfang an GAIA genannt.

Und für diejenigen, die das nicht unbedingt verstehen können, was dieses Wort bedeuten soll - es geht um Mutter Erde.

Diese Signatur des Landes, von der ich spreche, wäre für einen Tibeter eines der wichtigsten Merkmale, an das sie, im Umgang mit der Natur, glauben.

Und dennoch sind sie dafür nicht unbedingt bekannt, die Tibeter, obwohl sie sich sehr stark damit identifizieren.

Einige würden die Tibeter vielleicht als Volk beschreiben, das in denjenigen Regionen der Erde lebt, wo Menschen für eine sehr lange Zeit auf der Erde leben. Und das liegt nur daran, weil sie so tief verbunden sind mit dem Land. Sie sind im Besitz alten Wissens, das die Indigene Bevölkerung ebenso hat.

Und ich werde euch davon noch einmal berichten:

Es gibt hier so viele Unterweisungen, meine Lieben. Ich wünschte, ich könnte euch das Wertvollste vermitteln, was ein Mensch je wissen kann, nämlich wo er steht und wo er sitzt. (in Bezug zu Mutter Erde).

Und dennoch habt ihr es noch nicht erfahren, ihr seid noch nicht darin unterrichtet worden. Weder in euren Schulen, noch in euren Kirchen. Es fehlt!

Und es dreht sich dabei um folgendes, was die Tibeter immer schon wussten: Die Erde ist euer Partner! Nicht nur einfach irgendein physisches Objekt, mit dem ihr lebt. Vielmehr ein fast schon empfindungsfähiges Wesen, schwierig zu verstehen, wie das sein kann.

Aber es ist wirklich so.

Jeder Atemzug, den ihr jetzt und hier nehmt, wird euch gegeben von den Pflanzen von Mutter Erde. Jeder einzelne.

Während euer Aus-Atem dann so in die Atmosphäre hineinströmt und mit dem Wind um den ganzen Globus wandert, findet er dann irgendwo eine Möglichkeit, die Pflanzen zu nähren.

Es steckt so viel Wissenschaft in diesem Prozess und jedesmal, wenn er so offengelegt wird, begreift ihr ein bisschen mehr eure symbiotische Beziehung mit Mutter Erde und die Lebenskraft, die darin steckt.

Die Art und Weise, wie die Erde euch nährt und euch zu trinken gibt und euch auch dabei unterstützt, dass eure Samen zu Pflanzen heranwachsen, die Art und Weise, wie sie euch alle Ressourcen zur Verfügung stellt, die ihr braucht, für den sprichwörtlichen „Lebensfunken“ - und dennoch wird sie, diese Energie, euer Partner, in keiner eurer Religionen jemals als etwas Spirituelles an- oder aufgeführt.

Keine eurer modernen Religionen bezieht sich auch nur ansatzweise auf sie oder diese, eure Partnerschaft, so als würde es gar keine Rolle spielen oder als wäre sie gar nicht da.

Als wäre es irgendein physisches „Ding“, das euch halt zufällig auf eurem Lebensweg irgendwie hilft.

Der spirituelle Mensch, der **Kern** eurer Seelenexistenz ist „umhüllt“ von der Erde selbst.

Ich habe euch in der Vergangenheit so viele Informationen gegeben und in der Eigenschaft, über die ich gleich sprechen werde, könnte ich euch eine Woche lang unterweisen.

Es geht um die 4.

Es gibt viele, die glauben, dass die 4 vor allem von den vier Himmelsrichtungen kommt.

Das ist ja auch richtig so.

Aber die 4 repräsentiert auch die 4 Gitternetze, wie wir sie nennen, von Mutter Erde.

Und wir verwenden den Begriff der „Netze“ eher nicht so genau, denn manche von ihnen sind physischer Natur, andere wiederum nicht.

Dennoch sind **alle von ihnen** um den Menschen „herumgewickelt“.

Ich werde damit beginnen, euch von ihnen zu erzählen, ich möchte euch gerne jedes einzelne genau erläutern, wofür wir keine Zeit haben werden. Weshalb ich möchte, dass ihr euch in jedes einzelne einfühlen lernt.

Da ist also erstens das magnetische Gitternetz der Erde, welche eine klare Verbindung und Verknüpfung zum menschlichen Bewusstsein hat.

Wir haben euch davon schon erzählt.

Die Erde musste dieses Gitter verändern, damit sich euer Bewusstsein entwickeln konnte.

Könnte das überhaupt jemals so funktionieren, wenn die Erde keine Verbindung zu euch hätte, meine Lieben?

Ich komme ja vom Magnetischen Dienst. Und jetzt wisst ihr, warum.

Es geht dabei um die Zunahme von Bewusstsein, die sich jetzt gerade auf dem Planeten abspielt.

Sie ist mit dem Magnetismus des Planeten selbst verbunden.

Da ist das Kristalline Gitter (Nr. 2), welches die Erinnerungen von Handlungen und ihren Gefühlen beinhaltet. Es tritt immer dann zutage, wenn es um Erfahrungen über vergangene Leben geht, um die Akasha oder eure DNS.

Was glaubt ihr denn, wie DAS mit dem Menschen zusammenhängen könnte?

Für diejenigen unter euch, die mich noch nie darüber reden gehört haben:

Da sind Landstriche, in denen ihr vielleicht spazieren geht und ihr habt das Gefühl, dass hier etwas passiert ist, und ihr habt Recht. Und später findet ihr heraus, dass dort vielleicht eine Schlacht stattgefunden hat. Und ihr erkennt, dass die Erinnerung im Schmutz auf dem Boden, in der Erde selbst steckt - wie ist das nur möglich?

Weil es Teil von Gaia ist. Und es gibt Gründe dafür.

Und da gibt es da das Gitter, das so überdeutlich spürbar „hier“ ist, welches wir das „Gitter der Ahnen“ nennen, das dritte Netz.

Das ist die physische Repräsentation all derer, die hier bereits gelebt haben, aber die immer noch hier sind. Sie sind in der Essenz von Gaia mit enthalten.

Es gibt da sogar noch etwas, das wir die „Höhle der Schöpfung“ nennen, die überhaupt kein Gitter ist, aber wo die gesamte Akasha Chronik zu finden ist, „tief unten“ im Planeten aufbewahrt, von Gaia.

Und dann gibt es das GAIA Netz (Nr. 4), welches das reine Gefühl ist, das der Mutter, Mutter Erde, Vater Himmel. Dieses Netz liebt euch und kennt eure Namen, während ihr hier so auf diesem Planeten „herumspaziert“.

Nichts von alledem wurde euch je beigebracht. Das mag für viele vollkommen neu sein.

Manche, die erst später diesem Channeling zuhören, mögen darüber nur lachen, wenn sie das hören, wie absurd und abwegig all das ist, wie -vielleicht- verrückt das alles klingt.

Und dennoch ist es die Essenz von so vielem, von all dem, was die Indigene Bevölkerung im Herzen trägt und immer schon wusste und worin sie sogar schon ihre Kinder unterwiesen haben, zu einer Zeit, wo diese zuhören konnten.

All das steckt in der Erde, auf der ihr sitzt und steht und auf die ihr jetzt gerade schaut.

Es gibt keinen besseren Weg dies zu unterrichten als hier.

Die eine große Bitte, die ich immer hatte an diejenigen, die hier sitzen und zuhören, ist, all dies weiterzugeben und zwar an diejenigen, die zuhören.

Die Erde ist euer Partner!

Auf eine bessere, spirituellere oder sogar esoterischere Weise, auf eine lebendigere und liebevollere Weise als ihr euch jemals vorgestellt habt.

Es ist ein unglaublich schöner Aspekt, oder etwa nicht, daran zu glauben, dass es da einen Partner gibt, der dich kennt und Deinen Namen weiß. Der auch irgendwie mit dem Schöpfer verbunden ist, wenn eure Seele hier auf dem Planeten ankommt und auch, wenn sie ihn wieder verlässt.

Meine Lieben, ich gebe euch diese Information als Teil 4.

Es ist eine der Botschaften, die eine Säule meiner Unterweisungen darstellt.

Sodass eines Tages die Menschen erkennen werden, dass dies der Partner ist, den sie brauchen, um sich weiterzuentwickeln.

Und jetzt sage ich euch was - mein Partner wird nervös, wenn es um neue Informationen geht: Meine Lieben, irgendwann wird auch dieser Planet zu den „aufgestiegenen“ Planeten gehören.

Das ist der Shift, der Wandel, den ihr durchmacht. Das ist, was jetzt notwendig ist.

Aber ich sage euch das jetzt:

Es gibt da so bestimmte Dinge, die sich diesem „aufsteigenden“ Planeten immer wieder mal in den Weg stellen werden.

Es ist unbedingt notwendig für euch, dass ihr „diesen Partner“ anerkennt und in der Tiefe begreift. Ihr müsst zu dieser indigenen Art der „Erkenntnisgewinnung“ zurückkehren, all das, was sich in der Partnerschaft mit der Erde verbirgt, damit ihr den Aufstieg überhaupt erreichen könnt.

Das ist nichts Subtiles!

Diese Dinge bedürfen des Unterrichts und sie müssen noch einmal „durchgenommen“ und genau angeschaut werden.

Und es muss dann weitergegeben werden an diejenigen, die in Zukunft unterrichten werden oder diejenigen, die echte Spiritualität unterrichten werden, oder auch Esoterik.

Und es muss in jedem Fall vollständig und tiefgründig verstanden bzw. begriffen worden sein, bevor dieser Planet überhaupt „dorthin gelangen“ kann, was ihr den Aufstieg nennt.

Damit die Schwingung und das Bewusstsein sich „erhöhen“ kann zu einem Ort, der er seiner Bestimmung nach sein soll - und auch für euch: damit ihr eure Schwingung erhöhen könnt zu einem „Gott ist immer bei mir“, müsst ihr euren Partner so annehmen wie er für euch da ist, denn er ist **Teil** von euch.

Ein aufgestiegener Planet bedeutet nicht, dass auf einem Planeten aufgestiegene Menschen wandeln. Es ist immer eine Einheit, alles gemeinsam.

Gaia **und** die Menschen auf ihr erschaffen gemeinsam den Aufstieg, nicht nur das Bewusstsein allein!

Ihr habt das vielleicht schon die ganze Zeit gefühlt, aber ich sage euch das jetzt zum ersten Mal.

Während ihr sitzt und diese Dinge vor euch seht, gibt es diejenigen, die sagen:

"Wenn du dir die Felsformationen ansiehst, bist du dir bewusst, dass sie dich ansehen, wenn du sie beobachtest. Das Wort "beobachten" bedeutet auch oft, dass man ein Ereignis beobachtet, anstatt nur auf etwas zu schauen. Du beobachtest sie, weil sie dich beobachten."

Man könnte sogar sagen, dass da Leben in den Felsen selbst ist. Ich habe euch davon schon früher erzählt, dass die Felsen selbst leben. Nicht die Art von Leben, die ihr vielleicht erwarten würdet. Vielmehr die Art, die die Wissenschaft eines Tages entdecken wird, wenn sie multidimensionale Zusammenhänge erkennen können.

Ihr werdet dafür eure Definition davon, was ihr für Leben haltet, vollkommen neu definieren müssen.

Alles an und in Gaia ist lebendig und am Leben, in multidimensionaler Hinsicht.

Alles in und an Gaia kennt euch, in gewisser Hinsicht.

Und all das erklärt jetzt diese Zusammenhänge, die euch auf dieser Reise aufgezeigt wurden.

Die Eingeborenen, die hier leben, waren in der Lage, die Flüsse zu stoppen und zum fließen zu bringen. Der Regen kam, wenn sie ihn brauchten, denn sie kommunizierten so, dass ihr Partner es verstand.

Die symbiotische Beziehung bestand eben in sehr viel mehr als nur darin, den Sauerstoff der Pflanzen einzuatmen.

Das ist, was ihr zu lernen habt, um dorthin zu gelangen, wonach ihr so sehr strebt:

Ein hoch schwingender Planet Erde.

Gebt ihr die Chance, euch als **Teil all dessen** zu begleiten, wandelt nicht einfach nur auf ihr.

Ich bin KRYON in Liebe mit euch allen.

Und so ist es.

KRYON

[PDF als Download](#)

Kryon Botschaft Monument Valley 5. Channeling

Sonnenuntergang-Tour

Kryon durch Lee Carroll vom 26.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Edda Speth

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst.

Es ist jetzt hier sehr große Liebe für euch, von allem, was jetzt gerade da ist, von SPIRIT.

Das ist das 5. von 8 Channelings.

Die Gruppe hat sich darauf vorbereitet, heute Nacht einen wunderschönen Sonnenuntergang miterleben zu können - aber es wird keinen geben.

Sie sind gekommen, um Teil all der Natur hier zu werden und die Felsen zu grüßen. Sie sind zusammengedrängt auf einer Fläche, auf der die Navajo ihre Produkte verkaufen.

Die Zahl 5 bedeutet für die Tibeter Veränderung.

Sehr ihr, wie das zum heutigen Tag passt?

Veränderung ist etwas, das normalerweise nicht so gern gesehen wird.
Außer wenn man ganz sicher sagen kann, dass sie etwas Gutes bewirkt.
Und das ist nicht so oft der Fall.

Und wenn ihr euch die Welt so anschaut, wie sie heutzutage so läuft, mit all den Dingen, die sich in ihr so bewegen, manchmal auf ganz unterschiedliche Weise, dann ist eine anstehende Veränderung oft plötzlich und unangenehm.

Wenn ihr einen Ort betretet, an dem die Dinge für eine sehr lange Zeit auf immer dieselbe Art und Weise gelaufen sind und man hört davon, dass sich etwas ändert, ist jeder erst mal „geknickt“ und wünscht sich, dass dieser sprichwörtliche Kelch an ihm vorüber gehen möge.

Es gibt nicht wirklich jemanden, der Veränderung mag, außer man hat sie selber so vorgesehen oder geplant.

Dieser Planet durchläuft einen tiefgreifenden Wandel.

Fragen, die in dieser Zeit immer wieder an mich gerichtet werden, sind z.B. *„Ich fühle etwas, KRYON, das ich vorher noch nicht gefühlt habe. Ich weiß nicht, was es ist. Zu Hause ist alles in Ordnung, mir, uns geht es gut, alles läuft in geregelten Bahnen. Und dennoch kann ich nachts nicht schlafen. Kannst Du mir vielleicht sagen, warum das so ist?“*

Und dann würde ich als Antwort einfach mal die Uhr zurückdrehen auf ‚vor 35 Jahren‘ als ich euch davon erzählt habe, dass genau das passieren wird und würde euch antworten, dass ganz im Allgemeinen die Menschheit die Veränderung spürt.

Die Veränderung, die jetzt wahrgenommen wird, packt die Welt sprichwörtlich beim Schopf auf so viele unterschiedliche Arten.

Da gibt es diejenigen, die gar kein Licht wollen, schon gar kein neues! Sie wollen einfach nichts Neues oder, um es noch anders zu formulieren, sie haben vor jeglicher Veränderung Angst, weil alles immer gleichbleiben soll und sie werden tun, was immer sie können, um dafür zu sorgen, dass nichts zur Ruhe kommt und es keine Normalität gibt.

Und dann gibt es da diejenigen, die das Licht wie nichts anderes wollen und die daran arbeiten, diesen Planeten so zu erhellen, dass keinesfalls mehr die Dinge so passieren, wie sie heutzutage passieren, die euch so verletzen.

Meine Lieben, diese Kräfte sind bereits aufeinandergetroffen.

Ich habe euch das schon vor langem erzählt, dass es das gibt und dass es passieren wird und es passiert langsam, aber das Licht wird gewinnen. Und dieser ‚Krieg‘, dieses Kräfteressens wütet dennoch weiterhin und die Veränderungen sind überall.

Die Welt hat keine größere Veränderung erlebt als die, die ihr die Pandemie nennt. All die Dinge, die dort geschehen sind, meine Lieben, hätten schon vor Dutzenden von Jahren geschehen können. Dutzende. Und sie taten es nie. Und sie taten es nie.

Ist es nicht seltsam, dass ihr die größte Umwälzung und den größten Wandel in einer Zeit des Umbruchs erlebt? Das hängt alles zusammen, alles

Wie geht es euch im Moment mit der Veränderung?

Da gibt es diejenigen, die lächeln und sagen: *„Meine Veränderung ist die Veränderung des Herzens. Ich stelle fest, dass ich geliebt werde. Ich finde so viele Dinge heraus, die ich vorher nicht wusste. Ich habe das Licht gefunden. Ich habe das Licht des Mitgefühls für mich selbst und für andere gefunden. Ich habe mir und anderen vergeben können. Und ich schlafe gut.“*

Das ist die Herausforderung, denn der Wandel wird weit über viele eurer Lebenszeiten hinausgehen, ihr Lieben. Und damit meine ich jetzt gar nicht die Veränderung, die durch den Paradigmenwechsel hervorgerufen wird.

Ich spreche von einer veränderten Menschheit. Die meisten von euch werden im nächsten Leben wieder hierherkommen, um an dem Wandel mitzuarbeiten. Aber wenn ihr dann wiederkommt, wird es bereits mehr Licht als Dunkelheit geben.

Veränderung ist etwas, das ich euch wirklich ans Herz legen möchte, vollkommen unabhängig davon, was ihr glaubt, was sie so mit sich bringen wird.

Genau wie heute Nacht, hier.

Wie viele von euch fühlen sich jetzt leicht, voller Freude und Kameradschaftlichkeit, weil sie so aneinandergedrängt wurden und das aber gar nicht so erwartet hatten?

Von **diesen** Dingen spreche ich.

Manchmal ist eine Veränderung etwas sehr Angenehmes und Gutes.

Dies ist einer dieser Momente.

Egal, wie warm oder kalt euch gerade ist, ich möchte, dass ihr die Hitze im Innern fühlt, die der euch über alles liebende SPIRIT für euch bereithält.

Und so ist es.

KRYON

[PDF als Download](#)

Kryon Monument Valley 6. Channeling Botschaft de Chelley Canyon

Kryon durch Lee Carroll vom 27.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Dies ist das sechste von insgesamt acht Channelings.

Unsere Gruppe befindet sich bei sonnigem Wetter auf dem Gipfel oder besser gesagt, am Rand oder an der Kante eines wundervollen Canyons. Es ist ein Canyon mit einem uralten Erbe, einem Erbe der Schönheit und der Ahnen – der de Chelley Canyon.

Wo auch immer unsere Gruppe hingehet und wo auch immer sie in den vergangenen Tagen war, gab es eine Gemeinsamkeit und diese Gemeinsamkeit ist, dass diejenigen, die auf diesem Land leben, die es ihr Zuhause nennen, die gleichen Dinge gelehrt haben, die ich Euch lehre.

Man könnte nun sagen: *„Naja, du sagst Dinge, die unseren modernen Konzepten entsprechen“* – ich werde gleich eines ansprechen, aber, Nein, das tue ich nicht. In Wahrheit ist es so, dass Ihr uraltes Wissen wiederaufgreift, demzufolge dies ein multidimensionales Land ist, in dem die Vorfahren immer noch lebendig sind, in dem das Leben als etwas Vielschichtiges betrachtet wird, und eine dieser Schichten ist im (Erd-)Boden.

Meine Lieben, das ist uraltes Wissen, das jetzt zur Zukunft gehört. Der Kreis wird vollendet werden. Es wird noch einige Generationen dauern, aber es ist gerade dabei zu geschehen. Denn diejenigen auf diesem Planeten, die sich für modern halten, beginnen, von den Altvorderen zu lernen und von dem, was sie viele Jahre hindurch sagten und taten.

Dieses sechste Channeling hat eine Bedeutung. Diese Bedeutung hängt mit der Energie der Zahl zusammen, für die sie steht. Ich wiederhole es: die Energie der Zahlen ist eine Wissenschaft und sie ist sehr komplex.

Die Tibeter verfügten über eine große Weisheit bei der Zuweisung der Energien zu den entsprechenden Zahlen. Und um es noch komplizierter zu machen, spielten dabei auch noch andere Zahlensysteme eine Rolle. Was bedeutet eine Zahl neben einer Zahl, weil sie eben genau neben dieser Zahl steht? Und wenn eine Reihe von Zahlen in einem Muster steht, was hat das dann zu bedeuten?

Wir sehen uns nur die einfachsten Bedeutungen an und das haben wir auch schon vorher gemacht, aber jeder, der diesen Ausführungen zugehört hat, wird erkannt haben, dass jedes Mal, wenn wir die Zahlen definieren, es etwas anders ist. Und zwar aus dem Grund, weil die Energie der Zahlen eine grundlegende Bedeutung hat, sich die Dinge in ihrer Umgebung jedoch, einhergehend mit dem Bewusstsein der Menschheit, zu verändern beginnen.

Die Zahl 6 also – ich sage Euch, sie ist etwas ganz Besonderes. Sie ist vermutlich die bedeutendste Zahl, die Zahl mit der vielschichtigsten Bedeutung, die die Tibeter hatten. Und dafür gibt es einen Grund, den ich Euch auch gleich verraten werde.

Die Zahl 6 bedeutet in der tibetischen Numerologie Liebe, Kommunikation und Harmonie – alle drei Attribute. Man könnte sagen, dass sie von allen Zahlen wahrscheinlich diejenige ist, die dem Schöpfer am nächsten ist. Sie ist vermutlich diejenige, bei der sie als erstes sofort strahlen würden, wenn sie aus anderen Zahlen gezogen würde. Sie ist diejenige, von der sie sagen würden, dass jeder einzelne Mensch sie besitzt.

Während die anderen Zahlen nur Attribute sind, gehört diese zum Menschsein. Aber sie hat noch eine weitere Bedeutung. Sie hat mit etwas anderem zu tun, das die Tibeter hatten, nämlich, meine Lieben, die Mitte des Universums.

Und das meine ich damit: Die Struktur des Universums besteht aus Zwölfen, Dreien, Vieren, Zwölfen. Ihr könnt es überall sehen. Überall. Und Ich habe Euch diese Information schon früher gegeben. Wie viele Halbtöne gibt es in der Musik? Seht Euch den Kompass an oder selbst das Nummernsystem, das für die Speicherkarten in Euren Kameras gilt – sie alle sind durch 12 teilbar und ihre Zahlen und Faktoren sind alle durch 12 teilbar.

Was das für Euch bedeutet ist, dass 12 die Basis von all dem ist, wie das

Universum funktioniert und es seit jeher getan hat. Und auch wenn es auf vielerlei Weise so offensichtlich ist und einem geradezu ins Auge springt, zählt Ihr dennoch im Dezimalsystem.

In der Himalaya Region, egal, ob in Tibet oder Nepal, gilt das 12er-System. Und das ist nachweisbar. Es ist in ihrer Geschichte enthalten. Es ist sogar in ihrer Sprache enthalten. Sie hatten die Zwölf verstanden. Ist das nicht interessant? Man muss nicht modern sein oder sich wünschen, anhand moderner Mathematik die tiefgreifende Bedeutung dessen zu verstehen, was es heißt, die Struktur des Universums als Basis für die alltägliche Mathematik zu haben.

Es gibt einige auf dem Planeten, die die 12-er Basis für ihre Bauwerke brauchten, die Ihr so sehr bewundert. Die alten Ägypter zum Beispiel demonstrierten dem Planeten auf sehr kluge Art, dass ihren Bauten die 12-er-Mathematik zugrunde lag – auch als es sie schon lange nicht mehr gab.

Es ist eine heilige Mathematik, meine Lieben. Es ist nicht nur eine andere Zählweise.

Meine Lieben, dies ist die mathematische Struktur, die duodezimale Struktur, die Euch zu den Sternen bringen wird. Und sie ist die einzige, mit der es funktionieren wird. Die Sechs ist die Mitte davon.

Und das erkannten sie als die spirituellen Wesen und die Meister, die sie waren. Als sie diese mittlere Zahl, welche die Mitte der 12-er Struktur ist, der Liebe zuwies, könnt Ihr sehen, wie dies mit allem verbunden ist, was wir lehren?

Es ist keine Wissenschaft, es ist keine Physik, es ist keine Mathematik. Es ist der Motor des Schöpfers, meine Lieben, und Eines Tages werden diese Worte wieder hervorgeholt werden und man wird sie hören und wieder lesen und manch einer wird sagen: *„Ja, wir entdecken jetzt das, was sie damals oben am Rande des de Chelly-Canyons gesagt haben.“* Ich sage euch: Dies ist erneut das System, das eine Menge der Probleme der Welt lösen wird, die Ihr heute nicht lösen könnt, weil Ihr die Muster in der Mathematik nicht erkannt habt, die Ihr für die erforderliche Physik braucht. Und für die neue Elektrizität, für das Wasser, all diese Sachen. Für sie werdet Ihr Erfindungen brauchen, die es nur dann geben wird, wenn Ihr die Physik in allem, was Euch umgibt, besser verstehen lernt.

Könnt Ihr hier, während wir Euch unterrichten, erkennen, wie die simple Zuweisung einer Energie zu einer Zahl weitaus mehr ist, als Ihr Euch je

hättet vorstellen können.

Das gilt nicht nur für Readings oder Tarot. Es lebt in Euch. Diese ganze Vorstellung von energetischen Zahlen oder Energien, die möglicherweise in andern Dingen vorhanden sind, vielleicht sogar in den Steinen der Erde. Sie beginnen, anders mit Euch zu sprechen. Dieses System, so alt es auch ist, wird etwas sein, das man mit anderen Augen betrachten muss, selbst die moderne Wissenschaft. Wenn sie beginnen, die Weisheit der Altvorderen zu erkennen, die diesen Planeten Hunderte von Jahren vor der modernen Technologie in Besitz genommen haben, wenn sie dann diese Zahlen zusammenfügen, werdet Ihr beginnen zu erkennen, was alles erreicht werden kann.

Stellt Euch eine Energie der Harmonie vor, der Kommunikation. Was für eine Art von Harmonie? Ich rede nicht über Musik, meine Lieben. Was, wenn die Harmonie die Harmonie zwischen dem menschlichen Bewusstsein und dem Boden der Erde wäre? Das ist eine Harmonie, in der sich Frequenzen aneinander angleichen und in Kohärenz zusammenkommen und sich Muster entwickeln, die Ihr nie zuvor gesehen habt.

Ich rede jetzt von Dingen, die Ihr vielleicht nicht versteht, aber andere werden es tun, später. Ihr redet über Kommunikation – das ist die Zahl 6. Was würdet Ihr sagen, wenn man eines Tages einen Kommunikationskanal öffnet und die Sterne Hallo sagen? Das wird kommen. Das wird kommen. Und Ihr werdet zu ihnen sagen: *„Warum habt Ihr so lange gebraucht? Warum habt Ihr nicht schon früher Hallo gesagt?“* Und sie werden sagen: *„Willkommen in der Familie!“* und Ihr werdet wieder sagen: *„Warum habt Ihr so lange gewartet?“* und sie werden sagen: *„Wir haben gewartet, bis Ihr den Shift vollendet hattet. Wir haben auf eine Erde mit einem Bewusstsein gewartet, das nicht barbarisch ist!“*.

Das ist es, worauf sie warten. Und das ist es, wer Ihr seid. Die Speerspitze dieser Bewegung.

Man könnte sagen, die Bewegung der Sechs ist es, die uns auf diesem Planeten kollektiv an einen Punkt bringt, der die Dunkelheit schlicht und einfach auslöschen wird.

Die Dinge auf diesem Planeten, die so falsch und schmerzvoll sind, wird man eines Tages nur noch in den Geschichtsbüchern finden. Aus diesem Grund liebe ich Euch so sehr. Ihr löst das Puzzle und ich sage Euch etwas: Ihr seid eine der ersten Generationen, die das Puzzle und den Rest in Eurer Geschichte auflöst, all Eure vergangenen Leben – Ihr

wart einfach nur im Überlebensmodus. Und heute, mitten im Shift, beginnt Ihr, Euch zu öffnen und zu sagen: *„Ist da vielleicht etwas Größeres? Und wenn ja, was fange ich damit an? Wie kann ich damit arbeiten? Wie funktioniert es? Was denke ich darüber? Wie kann ich damit umgehen?“*

Dies ist die erste Phase aufgestiegener Wesen. Hört zu: Ihr hört Menschheit, Ihr hört Natur, Ihr hört Euren eigenen Atem. Wunderbar. Die Kohärenz der Natur mit Euch, mit Euch und Euch, mit anderen mit Euch. Hier gibt es mehr als Ihr denkt.

Ich bin Kryon, ich kam hierher, um Euch zu lieben – und das tue ich und ich tue es immerfort.

And so it is.

Kryon

[PDF als Download](#)

Kryon Botschaft Monument Valley 7. Channeling

Mystery Valley

Kryon durch Lee Carroll vom 28.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Unsere Gruppe befindet sich mal wieder an einem wunderbaren Ort und betrachtet die Erhabenheit des Schöpfers – es ist das Mystery Valley, das sich innerhalb des Stammesgebiets der Navajo befindet. Es ist traumhaft. Die Sonne scheint auf alle, die hier versammelt sind. Ich werde einen Ausdruck verwenden, den einer aus der Gruppe wiedererkennen wird, denn ich weiß, wer hier ist. Es ist ein Ausdruck, den ich nicht oft verwendet habe ... Ihr seht die Herrlichkeit Gottes! Dies ist eine wunderwunderschöne Schöpfung! Ungewöhnlich. Und es gibt ein Geheimnis in diesem Tal.

Dies ist das siebte von insgesamt acht Channelings, die Ihr hören werdet. Ich werde Euch gleich etwas mehr über die Sieben erzählen.

Aber lasst mich Euch zuerst von den Altvorderen erzählen, die an diesem Ort waren. Sie sind die Vorfahren aller derer, die heute hier leben und für die es ein Rätsel ist, wohin sie damals gingen und warum sie fortgingen. Ich werde es Euch erzählen und über das, was ich Euch heute sagen werde, werden viele lachen, die lange Jahre studiert haben. Aber es ist das gleiche, das mit allen in diesem Gebiet passiert ist, die man die Anasazi nennt. Nun, das Wort ‚Anasazi‘ ist nicht der Name eines Stammes oder eines Volkes, es bezeichnet nur die Altvorderen. So alt waren sie.

Was passiert mit Zivilisationen, wenn sie sich darauf verlassen, dass das Wetter über einen bestimmten Zeitraum von Jahren konstant ist? Sie verstehen gelegentliche Nässe- und gelegentliche Trockenperioden. Aber was hier geschah, war ein plötzlicher Massen-Exodus.

Es ist der gleiche Exodus, der zur exakt gleichen Zeit im Bandelier Canyon stattgefunden hat, in dem Gebiet, das Ihr die „Four Corners“ nennt. Ich erzähle Euch jetzt etwas, meine Lieben. Ich habe Euch schon gesagt, dass Ihr Euch in einem tiefgreifenden Wetterkreislauf befindet. Dass die Erde schon immer diese Art von Zyklen hatte und dass sie langsam sind und dass Ihr vielleicht hunderte Jahre das Wetter so erlebt, wie Ihr es erwartet habt und dann kommt Ihr an einem Zyklus an, der ganz anders ist, weil die Erde langsam in diesen Dingen ist.

Ich habe Euch gesagt, dass die Erde eine Kaltzeit erleben wird, aber davor wird es erst einmal wärmer. Das wird so passieren, weil, wie schon gesagt, es die Geschichte dieses

Planeten ist. Es steht in Stein geschrieben. Es steht in den Jahresringen der Bäume geschrieben.

Was sie hatten, meine Lieben, und was sie nach tausend Jahren nicht erwartet hatten, war eine Dürre. Eine Dürre, die weiter und weiter und weiterging. Wasser ist lebensnotwendig. Man braucht Wasser, damit die Zivilisation in irgendeiner Weise weiterbestehen kann, selbst, wenn es nur minimale Niederschläge sind. Man findet Möglichkeiten es zu sammeln und aufzufangen und zu verwenden und zu überleben.

Aber wenn es über Jahre hinweg keine Niederschläge gibt und egal wie weit man reist, kein Wasser zu finden ist, dann muss man diesen Ort verlassen. Und der Grund, warum sie alle zur gleichen Zeit von dort verschwanden, war, dass die Ältesten es so entschieden hatten. Sie gingen nicht aus eigenem Antrieb. Die Entscheidung wurde von der Sippe getroffen. Die Ältesten versammelten sich und sagten: Wir müssen diesen Ort verlassen, um einen besseren Ort zu finden, wo es Wasser gibt.

Und man könnte sagen, das ist der Grund für das Verschwinden, für das Geheimnis.

Aber ich sage Euch, warum sie fortgingen. Nun, alle, die diese Aufnahme in der Zukunft anhören wollen, können sich totlachen, wenn Ihr so wollt, bis eines Tages die Beweise auftauchen und Ihr wissen werdet, dass es ein Zyklus ist, den sie nicht erwartet hatten.

Die Zahl Sieben. Sie ist die heiligste Zahl und von allen Zahlen, ist sie diejenige, die in allen Schriften auf diesem Planeten Tausende von Malen erscheint. Offensichtlich steht sie für Göttlichkeit. So gaben auch die Tibeter diese Information: Die Sieben ist göttlich.

Könnte es für Euch einen besseren Ort geben als genau hier, um da zu sitzen und das zu ehren, was göttlich ist? Nun, lasst mich Euch noch etwas sagen: Je weiter zurück Eure Forschungen an den Altvorderen gehen, von denen nur Felszeichnungen erhalten geblieben sind, sind vage Hinweise darauf, wer sie waren, Je weiter zurück Ihr also geht, desto deutlicher wird es: Sie wussten, wie man heilt. Es war nicht nur ihr Wissen über Heilpflanzen. Vielmehr verstanden sie die Energie des Heilens.

Sie wussten, wenn man auf bestimmte Weise zusammenkam und auf bestimmte Weise dachte, würde man die Heilung schaffen, die sie brauchten. Es gab alle Arten von Heilung beispielsweise in Aromen, in Pflanzen oder etwa in Dingen, die sich im Erdboden befanden.

Dies war auch schon vor 5000 Jahren im alten Ägypten bekannt. Je weiter zurück Ihr in der Vergangenheit geht, desto deutlicher werdet Ihr erkennen, dass unsere moderne Gesellschaft noch jede Menge über Heilung lernen muss.

Hier kommt daher die Einladung, die in einem Moment der Stille an Euch ergeht: Ich biete Euch heute in diesem Tal die Energie der Heilung an. Es sind welche unter uns, die das genau jetzt gebrauchen. Wir reden über den körperlichen Aspekt. Wir reden über den emotionalen Aspekt. Wir reden über Heilung von vielerlei Dingen – Verlassenheit, Trauer.

Und stattdessen nehmen wir die Freude, die hier wahrhaft vorhanden ist, in uns auf. Ich möchte, dass Ihr an alle Heilungen denkt, die in dieser Zivilisation geschehen sind. Denn diese Zivilisation ist nicht verschwunden, meine Lieben. Sie befindet sich im Boden dieser Erde, in den heiligen, wundervollen Gegenden, die Ihr besucht. Einige von Euch

fühlen es. Jetzt, genau in diesem Moment, geschieht in einem von Euch Heilung! Und, oh, es gibt eine weitere. Und Ihr fühlt sie. Ihr wisst, dass sie da ist. Sie ist für *Euch* da.

Und sie wird von nichts anderem erschaffen, als der Göttlichkeit in Euch! Das wäre doch was, wenn Ihr erfahren würdet, dass jede Art der Heilung von innen kommt?

Was, wenn es wirklich so wäre und Ihr könntet Eure eigene Chemie verändern und Eure Krankheit würde von Euch abfallen und das Weite suchen und zwar wegen dem Licht, das Ihr in Euch tragt? Was für eine Vorstellung!

Nun, ich sage Euch, Ihr sitzt an einem Ort, an dem eine Zivilisation daran glaubte. Ihr habt eine ganze Menge von den Alten zu lernen, meine Lieben.

Es ist jetzt an der Zeit, dass ich sage „And so it is“. Also denkt die nächsten drei Minuten an diese Altvorderen, die genau jetzt unter Euch sind.

And so it is.

KRYON

[PDF als Download](#)

Kryon Botschaft Monument Valley 8. Channeling

Ihr seid nicht allein

Kryon durch Lee Carroll vom 29.04.2024

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Früher an diesem Tag, als die Gruppe sich an diesem kostbaren Ort, an dem so viel für die indigene Bevölkerung geschehen ist, also früher an diesem Tag zeigte ein Teilnehmer der Gruppe meinem Partner etwas, das Ihr wissen solltet, wenn Ihr es nicht bereits gesehen habt: Es wurde ein weißes Büffelkalb geboren!

Nun, die Möglichkeit, dass unter Millionen Geburten ein vollständig weißes Büffelkalb geboren wird, ist sehr gering. Das wissen selbstverständlich auch die Indigenen, besonders die Traditionen und Prophezeiungen der Lakota sprechen davon. Und darin heißt es, dass, wenn wieder ein weißes Büffelkalb geboren wird – und das ist diesen Monat, vor nur wenigen Tagen geschehen – dann ist das ein Zeichen für neue Hoffnung.

Und das bedeutet nicht nur neue Hoffnung für die Lakota. Auch die Hopis ritzen es als Prophezeiung für die Menschheit in dieser Zeit, der des Shifts, in die Felsen.

Dabei sprachen sie nicht etwa über sich. Sie sprachen über alle Menschen auf dem ganzen Planeten. Und so auch die Lakota, die die Geburt des weißen Büffels als ein Zeichen für neue Hoffnung, Freiheit und Wandel sahen.

Dieses Ereignis wurde erwartet, meine Lieben, aber wenn Ihr beginnt die Beweise dafür zu sehen und es beginnt in den Überlieferungen Eurer Vorfahren aufzutauchen, dann gebt acht: Das sagt Euch, dass es nicht Eure Kultur ist. Es ist nichts, das Euch von einem Channelmedium Eurer Zeit gegeben worden wäre.

All diese Dinge könntet Ihr in Frage stellen und es gibt Menschen, die dies tun, die sagen, dass alles, was sie jetzt hören, dumme Fantasterei ist, nicht real. Aber wenn es immer wieder und wieder wiederholt wird, wenn es von den Altvorderen kommt und es darin heißt: Haltet nach diesem oder jenem Ausschau, beobachtet den Lauf der Sterne, dann ist das der Punkt, an dem Ihr beginnt, aufmerksam zu werden. Und wenn Ihr aufmerksam seid, dann werdet Ihr wissen, dass jetzt die Zeit des großen Wandels auf dem Planeten ist. Er hat tatsächlich hier in dieser Präzession der Equinoktien begonnen und setzt sich von hier aus fort.

Das Resultat dieser Art von Energieverschiebung auf dem Planeten ist bemerkenswert und Ihr beginnt bereits jetzt, das zu erkennen. Ihr beginnt, die zu

sehen, die es gespürt haben, die es nicht wollen und die versuchen, es von sich weg zu schieben.

Einige der Anführer des Planeten, einige von ihnen, die Ärger verursachen könnten, tun das, weil das komplett und ganz und gar vom Licht ablenkt. Es zapft die Ressourcen des Planeten an, solange bis es wieder zu Krieg führt.

Es ist sehr schwierig, nicht wahr, sich über das Licht des Planeten Gedanken zu machen und das Bewusstsein zu verändern, wenn Tausende Menschen sterben. Es laugt diejenigen aus, die empathisch sind. Es laugt diejenigen aus, die Liebe empfinden. Selbst die, die diesen Shift überleben und sagen: „*Ich bin okay, ich bin okay!*“, machen sich möglicherweise Sorgen über ihr eigenes wirtschaftliches Überleben oder, wenn nicht das, dann um ihr emotionales Überleben vielleicht. Und zwar, weil ein Shift wie dieser ist wie ein Finger, der dich in die Brust stupst und dich immer wieder und wieder voran schubst. Und manch einer sagt: „*Naja, was soll ich damit anfangen? Hast du vielleicht eine Idee? Bin ich aus einem bestimmten Grund hier?*“ Andere sagen: „*Warum erlebe ich solche Probleme in dieser Zeit des Lichts?*“ Ihr alle führt unterschiedliche Leben.

Channeling Nummer Acht, das letzte in dieser Reihe.

Die Tibeter waren sehr weise in ihrem Zahlensystem.

Wir haben Euch bereits die Zahl Neun, die letzte Zahl in Ihrem System, vorgestellt. Das war in unserem ersten Channeling und wir haben Euch erzählt, dass es Vollendung bedeutet.

Die Zahl Acht werdet Ihr mögen. Sie kann auf jede mögliche Art und Weise interpretiert werden. Sie repräsentiert die Energie der Fülle. Fülle! Ich frage Euch also jetzt – hört Ihr zu? – Was bedeutet Fülle für Euch und wovon wünscht Ihr Euch Fülle?

Die meisten Kulturen würden augenblicklich sagen: „*Ich wünsche mir eine Fülle an Ressourcen, mit denen ich mir dann, das was ich brauche kaufen kann, sei es Essen oder Unterkunft oder das bloße Überleben.*“ Das ist immer das erste.

Es gilt aber nicht unbedingt für diejenigen, die hier sitzen oder gar die, die zuhören. Ihr habt gerade erst eine Übung gemacht, die erfüllt war von großer Liebe. Ihr könnt also sagen, es ist eine Fülle an Liebe. Ich wünsche mir mehr Liebe in meinem Leben. Und dann sind da die, die sagen: „*Na ja, ich habe jede Menge davon. Vielleicht ist es etwas anderes ...?*“

Ich sage euch, was die Fülle heute und in den Leben hier bedeutet, was Ihr anschauen und was Ihr Euch wünschen solltet oder was Ihr affirmieren solltet, denn wünschen schafft keine Energie.

Affirmationen, die Fülle zum Thema haben, würden beispielsweise so lauten: „*Lieber Spirit, schenk mir eine Fülle an Weisheit, damit ich weiß, was ich als nächstes tun soll!*“

Eine Fülle an Weisheit, damit ich weiß, was ich als nächstes tun soll.

Schauen wir uns das einmal genauer an. Ich möchte, dass diejenigen, die dies vielleicht anhören, und sagen: „*Ich hätte viel lieber eine Fülle an Ressourcen*“, dies analysieren.

Wenn Ihr die Weisheit habt, zu wissen, was Ihr als nächstes tun sollt, dann werden die Ressourcen von selber kommen. Denn Ihr werdet die richtigen Entscheidungen treffen, um die richtigen Ressourcen zu kreieren oder aber, sie beginnen, zu Euch zu

kommen, weil Ihr die Weisheit affirmiert habt, sie zu sehen oder die Weisheit nach rechts oder links auszuweichen, um sie zu erhalten.

Aber noch einmal: das ist Basic. Was, wenn es noch viel großartiger wäre als das? Die Weisheit zu wissen, was als nächstes zu tun ist.

Was, wenn das, was als nächstes zu tun ist, Euren Geist beruhigt. Was wenn, das, was als nächstes zu tun ist, etwas Lebensveränderndes für Euch ist, das Ihr sehen könnt und das Ihr erkennt, weil Ihr es affirmiert habt und es beginnt, die Richtung zu ändern – seid Ihr bereit? – der Art und Weise, wie Ihr denkt, wie Ihr andere behandelt, wie Ihr das Leben allgemein wahrnehmt.

Und wenn Ihr das empfangt, dann, so sage ich Euch, werdet Ihr anfangen zu sehen, wie die Samen der Meisterschaft in Euch gelegt werden. Es ist beinahe so, als ob sich Eure Seele öffnet und beginnt, das in die Welt zu bringen, was schon immer in die Welt gebracht werden wollte.

Die Menschen haben seit jeher den Fehler begangen, außerhalb von sich selbst nach Hilfe zu suchen. Und das haben wir schon an früherer Stelle gesagt, auch schon auf dieser Reise. Ihr wurdet so erzogen, Ihr wurdet programmiert, so zu denken. „*Gott hilf mir!*“ Habt Ihr das schon mal gehört?

Aber wenn ein Meister ausgebildet wird, dann weiß er, dass der Gott, der um Hilfe angerufen wird, der Gott im Inneren ist. Und wenn Ihr beginnt, diese Erkenntnis aus Eurer eigenen Seele zu erhalten, dann ist dies die reinste Information und Hilfe, die Ihr im ganzen Universum finden könnt.

Eure Seele ist ewig. Eure Seele ist alles, was Ihr Euch nur von ihr wünschen könnt oder wie Ihr Euch zu sein wünschen könnt. Sie war schon immer da.

Wenn Ihr aber gelehrt wurdet, nach Außen zu schauen und eine externe Quelle um Hilfe anzubetteln, bleibt sie einfach still sitzen und kann Euch überhaupt nicht zur Hilfe kommen.

Stellt Euch vor, ein Infoblatt von Spirit zu haben worauf steht: Warum nimmst Du das nicht an? Warum nimmst du dieses nicht an? Und warum nimmst du das hier nicht an? Stattdessen sagen die meisten Menschen: „*Ich nehme lieber das hier, weil meine Kirche das gesagt hat.*“

Die Religionen der Erde wissen Bescheid über die Liebe Gottes. Sie alle wissen es und sie alle lehren diese Liebe.

Aber jetzt steht uns eine größere Wahrheit zur Verfügung und das ist, dass diese Liebe Gottes nicht in eine Doktrin eingewickelt ist, die sagt, was man darf und was man nicht darf.

Vielmehr ist sie eingewickelt in ein Bündel Weisheit. Ja, es gibt Liebe für Euch, aber sie kommt von innen. Und wenn Ihr beginnt, nach innen zu schauen, werdet Ihr die Herrlichkeit Gottes sehen, die Euch bei Eurer Geburt als großartige Wesen mitgegeben wurde.

Egal, was man Euch auf dem Planeten Erde gesagt hat. Eine Fülle von Weisheit ist es, was ich Euch allen schenke, die sie sehen wollen, die sie sich wünschen, die verstehen wollen, warum es Weisheit sein soll. „*Lieber Spirit, lass mich wissen, was ich als nächstes tun soll!*“ – dieser Satz führt Euch an genau die Stellen, für die Ihr geschaffen wurdet. Wenn ich sage „geschaffen“, dann sage ich das: Ihr alle habt Potentiale. Es ist kein fester Vertrag. Es gibt keine Verträge, wenn Ihr

geboren werdet, es gibt nur Potentiale.

Wie viele von Euch sind sich bewusst, dass Ihr das Potential hattet, hier zu sein, oder während Eurer Lebenszeit zu einer größeren Wahrheit zu erwachen? Wie viele von Euch hatten Erfahrungen, in denen sie die Menschheit in ihrer besten oder schlechtesten Form erlebten und das abwägen mussten gegen das, was *Ihr* seid, oder was Ihr als nächstes für sie oder für Euch selbst tun könntet.

All das kulminierte dazu, dass Ihr jetzt hier seid. Der Shift liegt vor Euch. Es ist ein großer Wandel. Und Alter hat nichts damit zu tun, was Ihr als nächstes tun würdet. Und was ich damit meine ist das: Der ein oder andere sagt vielleicht: *„Ich werde es schon herausfinden. Ich bin mir noch nicht sicher, aber ich lerne und lerne, aber ich bin nur realistisch, ich habe möglicherweise nicht mehr viel Zeit übrig ...“*

Und an diesem Punkt sage ich: Spirit sieht Euch nicht, wie Ihr Euch seht! Versteht Ihr, dass Du – was auch immer Dein Name ist – auf immer und ewig als *eine* Seele betrachtet wirst. Was Ihr hier tut, ist kumulativ, es sammelt sich an. Wenn Ihr wieder zurückkommt, geht es weiter und es geht nicht verloren und Ihr müsst nicht wieder von vorne anfangen.

Was Ihr hier an Meisterschaft oder Weisheit erlangt, nehmt Ihr als Potentiale mit, mit denen Ihr wiedererwacht. Es ist wie ein Gefäß, das gefüllt wird, solange Ihr lebt. Je mehr Ihr über die Liebe lernt, über Weisheit und je mehr Prüfungen Ihr durchlebt und besteht, desto voller wird dieses Gefäß der Weisheit, so dass, wenn Ihr dann zurückkommt, das in Eurer DNA enthalten ist. Habt Ihr gewusst, dass es bis zu Eurer Wiederkunft in der Erde gespeichert wird? Ja.

Seelenenergie, das ist ein Teil dessen, aus dem die Erde besteht, das wird für Euch hier aufbewahrt. Damit, wenn Ihr zurückkommt, dieser Planet weiß, dass Ihr wieder zurückgekommen seid. Dieser Planet kennt Euren Namen und er erhält so viel von Euch, aber er gibt Euch das zurück, womit Ihr gegangen seid und dann geht es wieder weiter. Das ist der Grund dafür, dass so viele das Gefühl haben, sie hätten einen Vertrag. Sobald Ihr alt genug seid, um Euch selbst als reifes Wesen wahrzunehmen und ihr sagt: *„Was soll ich tun? Ich fühle es in mir. Ich fühle es. Da ist etwas, das ich tun soll ...“*

Was, wenn es einfach darum geht, weiter zu lernen? Was, wenn es einfach darum geht, das Licht, das Ihr seid, weiter auf diesem Planeten scheinen zu lassen. Es muss nicht kompliziert sein. Es muss nicht schwierig sein.

Wie ich schon früher gesagt habe, je mehr Ihr über das Licht lernt, desto einfacher ist es mehr davon zu bekommen. Die Dunkelheit des Bewusstseins zu besiegen geschieht einfach, indem Ihr mehr Licht scheinen lasst.

Ich will, dass Ihr Euch daran erinnert! Das ist auch die Antwort auf alle Kriege. Nicht etwa stärkere Waffen. So war es schon immer. Dieser Planet hat vor kurzem einen großen Etappensieg geschafft, einen wirklich großen: *Er will kollektiv keinen Krieg mehr!* Es gibt eine andere Lösung da draußen und sie kennen sie. Mit „sie“ meine ich die Menschheit. Milliarden.

Ihr als die Menschen, die jetzt auf diesem Planeten leben, die hier vor mir sitzen, wisst nicht, was vor sich geht, denn die Medien, die Euch über das informieren, was vor sich geht, wissen es auch nicht. Sie berichten, was sie wissen und was sie wissen, sind die schlimmen Dinge.

Und daher ist alles, was Ihr an Informationen bekommt, die schlimmen Dinge. Hört auf, Euch die Nachrichten anzusehen.

Es gibt so viele gute Dinge, die genau jetzt auf diesem Planeten geschehen, in den Rissen, so könnte man sagen, in der Dunkelheit, die jetzt zu Licht wird, so könnte man sagen, in den Führungsriegen, die sich noch versteckt halten und die noch nicht hier angekommen sind sowie diejenigen, die jetzt aufwachsen...

Es gibt eine Gruppe von Politikern, die noch keine Politiker sind. Sie sind jung und studieren Politik in den Hochschulen und sie tun das, weil alles in den Ländern, in denen sie leben, dysfunktional ist. Und ihr einziges Ziel ist: *Wie können wir Freundlichkeit in Führungsverhalten bringen? Können wir das tun und somit die Dysfunktion eliminieren?* Das ist das Ziel.

Wer hat Euch darüber berichtet? Sie kommen. Sie sind leben schon unter uns. Sie studieren. Sie wissen, was zu tun ist. Wer hat Euch darüber berichtet? Und die Antwort ist: Niemand.

Alles was Ihr zu sehen bekommt, ist nur das Schlechteste vom Schlechten. Da ist es kein Wunder, dass Angst so weit verbreitet ist. „*Lieber Spirit*“, so könntet Ihr sagen, „*gib mir die Weisheit, das alles zu durchschauen und zu wissen, was als nächstes zu tun ist!*“

Die Welt unterliegt einem kontinuierlichen Wandel. Ihr alle seid über alle Maßen geliebt. Ihr alle! Spirit will nicht, dass ein einziger von Euch unzufrieden mit sich selbst ist. Und das ist der Grund, warum Ihr niemals alleine seid.

Heute habt Ihr nur einen kleinen Vorgeschmack davon erhalten, wie es sich anfühlen könnte, unterstützt zu sein, während Ihr durch diese Höhle des Lebens geht, über die ich als Kryon so oft gesprochen habe.

In Liebe zu Euch allen – nach wie vor!

And so it is.

KRYON

PDF als Download